

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 4

Rubrik: Ausserkantonale Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale Kurse

Lehrerfortbildung AR

Französisch

Leiter

Bernhard Schneider, Rolle

Zeit

28. Juli bis 2. August 1980

Ort

Rolle, Le Courtil

Programm

Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen. Die Teilnehmer bereiten sich an drei Nachmittagen auf den Kurs vor. Bei genügender Beteiligung werden Fähigkeitsgruppen gebildet. Es ist auch durchaus möglich, eine Gruppe von Sekundarlehrern zu bilden, wenn das Interesse vorhanden ist.

Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht der Kursarbeit liegt auf dem mündlichen Bereich.

Offen für Lehrer aller Stufen.

Anmeldung raschmöglichst an:

Rudolf Steiner,
Mempfel, 9055 Bühler

Lehrerfortbildung TG

Instrumentenbaukurs

Kursleiter

Ueli Bietenhader, Altstätten

Zeit

4. bis 8. August

Ort

Weinfelden,
Martin Haffter-Schulhaus

Programm

Wir bauen ein Saiteninstrument, welches für Schüler (wie etwa die Ukulele) leicht zu spielen ist. Es ist durchaus möglich, dieses Instru-

ment mit Schülern einer Oberstufenklasse zu bauen. Techniken wie Sägen, Laubsägen, Bohren, Feilen, Schnitzen, Beiteln, Leimen und Zwingen, Zargenbiegearbeiten kommen dabei zur Anwendung. Durchschnittliche handwerkliche Fähigkeiten sind Voraussetzung. Offen für Lehrer aller Stufen.

Anmeldung an:

Frau A. Anderhub,
Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Fortbildungskurse für Sprachheillehrer

Thema

Einführungskurs in die Stimmtherapie

Kursbeschreibung

Vorstellung von stimmtherapeutischen Verfahren auf der Grundlage interdisziplinärer und integrativer Möglichkeiten

Kursleitung

Klinik für
Ohren-/Nasen-/Hals-Heilkunde
am Kantonsspital St. Gallen

Kursort

Kantonsspital St. Gallen

Kursdauer

2 Tage

Kursdaten

April 1980
(voraussichtlich 17. und 18. April)

Anmeldung an

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident,
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,
Telefon 071 77 29 84

Anmeldefrist

Ende Februar 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

<p>Schweizerischer Turnlehrerverein</p> <p>Frühlingskurse</p> <p>Nr. 21 Stufenkurs (alle Stufen): <i>Skitourenführung / Skilagergestaltung</i> 7.–12.4. — Grosser St. Bernhard Für diesen Kurs ist gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können unbedingt erforderlich.</p>	<p>Nr. 27b Spezialkurs: <i>Skifahren für Anfänger und ältere Lehrkräfte</i> 11.–15.4. — St. Moritz</p> <p><i>Als Anfänger gelten:</i> Weniger als zwei Winter Skipraxis oder Wiederaufnahme des Skifahrens nach mehreren Jahren Unterbruch.</p> <p><i>Als ältere Lehrkräfte gelten:</i> Alter über 45 Jahre.</p>
<p>Nr. 23 J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 2: Skilanglauf</i> 7.–12.4. — Pontresina Bitte Empfehlungsnote aus der J + S-Leiterausbildung 1 auf der Anmeldung vermerken.</p>	<p>Nr. 28 Spezialkurs: <i>Skiallround oder Skiakrobatik oder Skilanglauf und Volleyball oder Tanz in der Schule</i> 30.3.–4.4. — Davos</p>
<p>Nr. 24 J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 2: Skifahren allround</i> 13.–19.4. (einrücken 13.4. abends) — Andermatt Bitte Empfehlungsnote aus der J + S-Leiterausbildung 1 auf der Anmeldung vermerken.</p>	<p>Nr. 29 Spezialkurs: <i>Skiallround oder Skiakrobatik oder Skilanglauf und Volleyball oder Tanz in der Schule</i> 7.–12.4. — Davos</p>
<p>Nr. 25a J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 1: Volleyball</i> 25b J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 2: Volleyball</i> 8.–12.4. — St-Aubin In diesen Kursen sind keine Fortbildungskurse J + S FK angeschlossen.</p>	<p><i>Wahlmöglichkeiten:</i> Variante 1: Eine Skidisziplin und Volleyball oder Tanz Variante 2: Zwei Skidisziplinen und Volleyball oder Tanz Bei Variante 2 dauert die Ausbildung in jeder Skidisziplin mindestens 2 Tage. Unterrichtsmethodische Schwerpunkte in den Fächern Skiallround, Langlauf und Tanz in der Schule; technische Schulung in Skiakrobatik und Volleyball. Der Kurs ist nur Turnunterricht erteilenden Lehrkräften reserviert.</p>
<p>Nr. 26a J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 1: Wandern und Geländesport</i> 26b J + S-Kurs: <i>Leiterkurs 2: Wandern und Geländesport</i> 26c J + S-Kurs: <i>Fortbildungskurs W + G</i> 6./7.–12.4. — Tenero / Mendrisio</p>	<p>Nr. 30 Spezialkurs: <i>Skilanglauf / Skitouren / Skiwettkampf / Skiakrobatik / Skimethodik</i> 7.–12.4. — Engstigenalp / Adelboden</p>
<p>Nr. 27a Spezialkurs: <i>Skifahren für Anfänger und ältere Lehrkräfte</i> 7.–11.4. — St. Moritz</p>	<p>Wahlfachkurs in Spezialdisziplinen des Skifahrens. Jeder Teilnehmer kann sich täglich wahlweise für</p>

eine Spezialdisziplin einschreiben. In jeweils eintägiger Ausbildung sollen in allen Disziplinen unterrichtsspezifische Anregungen für Schulskilager weitergegeben werden. Eventuell werden einzelne Disziplinen auch über 2 bis 3 Tage weitergeführt.

Anmeldekarten beim Präsidenten des Lehrerturnvereins GR:

Nikolaus Kindschi,
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur,
Telefon 081 24 40 97

Anmeldeschluss: 1. März 1980

Jeux-dramatiques-Grundkurse

«Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz»

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken und zu entfalten.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes sowie selbst erarbeitete Themen.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

7. bis 12. April 1980:
Basler Studienheim,
2333 La Ferrière BE

31. Mai / 1. Juni und 7./8. Juni 1980:
In Schlatt bei Hugelshofen TG,
2 zusammengehörende Wochenenden, jeweils Samstag ab
14.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Theres Erni,
Haldenrain 4, 6006 Luzern,
Telefon 041 37 22 42 / Haener

Frühlingskurse am SZU Zofingen

Kurs 1: *Fledermaus-Schutz*

22. März

26. März (Wiederholung)

23. August Exkursionstag

Kurs 2: *Wildgarten*

17./18./19. April

3./ 5./12. Juli

(je 1 Tag gleichen Inhalts)

Kursort: Solothurn

Kurs 3: *Naturschutz in der Gemeinde*

26./27. April

10./11. September (Wiederholung)

Kurs 4: *Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten*

9./10. Mai

Detailprogramme und Anmeldung bei:

SZU, Rebbergstrasse,
4800 Zofingen

5. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung Brienz/Schweiz vom 16. Juli bis 24. Juli 1980

Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungs-erziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern.

Kursleitung:

Alex Eckert, Basel

Referenten:

Christine Eckert, Basel

Pierre van Hauwe, Delft

Wilhelm Keller, Salzburg

Annerose Krey, Basel
Claude Perrottet, Zürich
Armin Schibler, Zürich
Martin Schrijvershof, Delft

Anmeldeformulare durch:
Kinder-Musik-Institut Alex Eckert,
Pfeffingerstrasse 41,
4053 Basel / Schweiz

Wartensee-Mattli-Musikwoche

6. bis 13. Juli 1980
im Antoniushaus Mattli,
6443 Morschach
(Vierwaldstättersee)
Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung:
Armin Reich, Felix Forrer und
Ueli Bietenhader
Chorgesang, Orchester, Musik-
kunde. Fakultative Kurse.

Auskunft und Prospekte bei:
Armin Reich, Musiker,
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil,
Telefon 074 7 30 30

Internationaler Osterkurs 1980

7. bis 12. April
in Nesslau / Toggenburg SG,
im Oberstufenzentrum Büelen
Elementare Musik- und
Tanzerziehung

Referenten, Kursthema:
Ernst Wieblitz, Salzburg
Gruppenimprovisation als Grund-
erfahrung musikalischer Elemente.
Spiele mit Metrum und Rhythmen.
Spiele mit Tönen und Tonreihen.

Annemarie Böniger, Rorschach
Erleben der körpereigenen Instru-
mente. Rhythmische Erziehung mit
Geräusch-Instrumenten.
Musizieren und Improvisieren
mit Orff-Instrumenten.

Ursula Perakis, Montet
Tänzerische Improvisation «Expres-
sion corporelle». Erleben der
intuitiven Körperbewegung allein
und in der Gruppe.

Martin Wey, Bern
Tänze für alle Schulstufen: Sing-
spiele, Singtänze, Kindertänze
(überlieferte und Neuschöpfungen),
einfache internationale Volkstänze.

Christiane Wieblitz, Salzburg
Singen mit Kindern, Spiele und
Übungen mit Atem und Stimme
(mit und ohne Objekt), Anwendung
am Kinderlied.

Tony Schrama, Wattwil
Chorsingen: Kinderlieder für alle
Schulstufen, Lieder zur
Geselligkeit.

Tanz in der Schule
26./27. April 1980
in Flawil SG,
mit Regula Leupold, Fribourg

Auskunft und Anmeldung:
Frau Katharine Hegi,
Spiegelhofstrasse 60, 8032 Zürich,
Telefon 01 32 73 49

Arbeiten mit Video

29./30. März 1980 in Gersau
An diesem Wochenende möchten
wir die Freude am Arbeiten mit
Video wecken. Gruppen oder Per-
sonen werden ihre Arbeiten zeigen,
darüber berichten und Erfahrungen
mit andern austauschen. Wenn Sie
schon einen Super-8-Film oder eine
Tonbildschau mit einer Klasse
(Gruppe) gemacht haben, bietet
Ihnen dieses Weekend die Mög-
lichkeit, Unterschiede oder Parallelen
mit den verschiedenen Medien zu
diskutieren.

Damit auf die besonderen Bedürf-
nisse der Teilnehmer eingegangen
werden kann, ist bereits anfangs
März Anmeldeschluss.

Verlangen Sie das Programm bei:
Arbeitsgemeinschaft Jugend und
Massenmedien (ajm),
Postfach 224, 8022 Zürich